



Technische und ökonomische Machbarkeit energetischer Nachbarschaften

In diesem Projekt wird im Rahmen einer Studie ein lokaler Ansatz untersucht, dessen Ausgangspunkt sogenannte Energetische Nachbarschaften sind. Darunter wird ein Verbund von Unternehmen verstanden, die sich in räumlicher Nähe zueinander befinden und die die zur Durchführung ihrer üblichen Prozesse benötigte Energie und Energieüberschüsse so untereinander austauschen, dass insgesamt weniger Primärenergie verbraucht wird.



Das Koppeln der Energiedomänen (Strom, Kälte, Wärme) ermöglicht den Ausgleich von Energieangebot und -bedarf, was einen kostengünstigen und effektiven Einsatz von Energie zum Ziel hat. Das entwickelte Konzept dient somit als Leitfaden für eine schrittweise Umsetzung Energetischer Nachbarschaften am Beispiel von zwei realen Industrie- und Gewerbegebieten.

Technische und ökonomische Machbarkeit energetischer Nachbarschaften

Projektlaufzeit:

September 2014 bis Juni 2015

Partner:

- Stadt Oldenburg
- Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
- Hochschule Osnabrück
- OFFIS e.V.
- EWE Tel GmbH
- Kommunale Umwelt Aktion U.A.N.
- Oldenburgische IHK
- Kompetenzzentrum Energie

Gefördert durch:



Ansprechpartnerin:

Melanie Meyer

melanie.meyer@hs-osnabrueck.de

Kompetenzzentrum Energie

Science to Business GmbH

Hochschule Osnabrück

Albert-Einstein-Straße 1

49076 Osnabrück

Tel. 0541 969 7153

www.kompetenzzentrum-energie.de

